

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes

Amtsblatt der Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

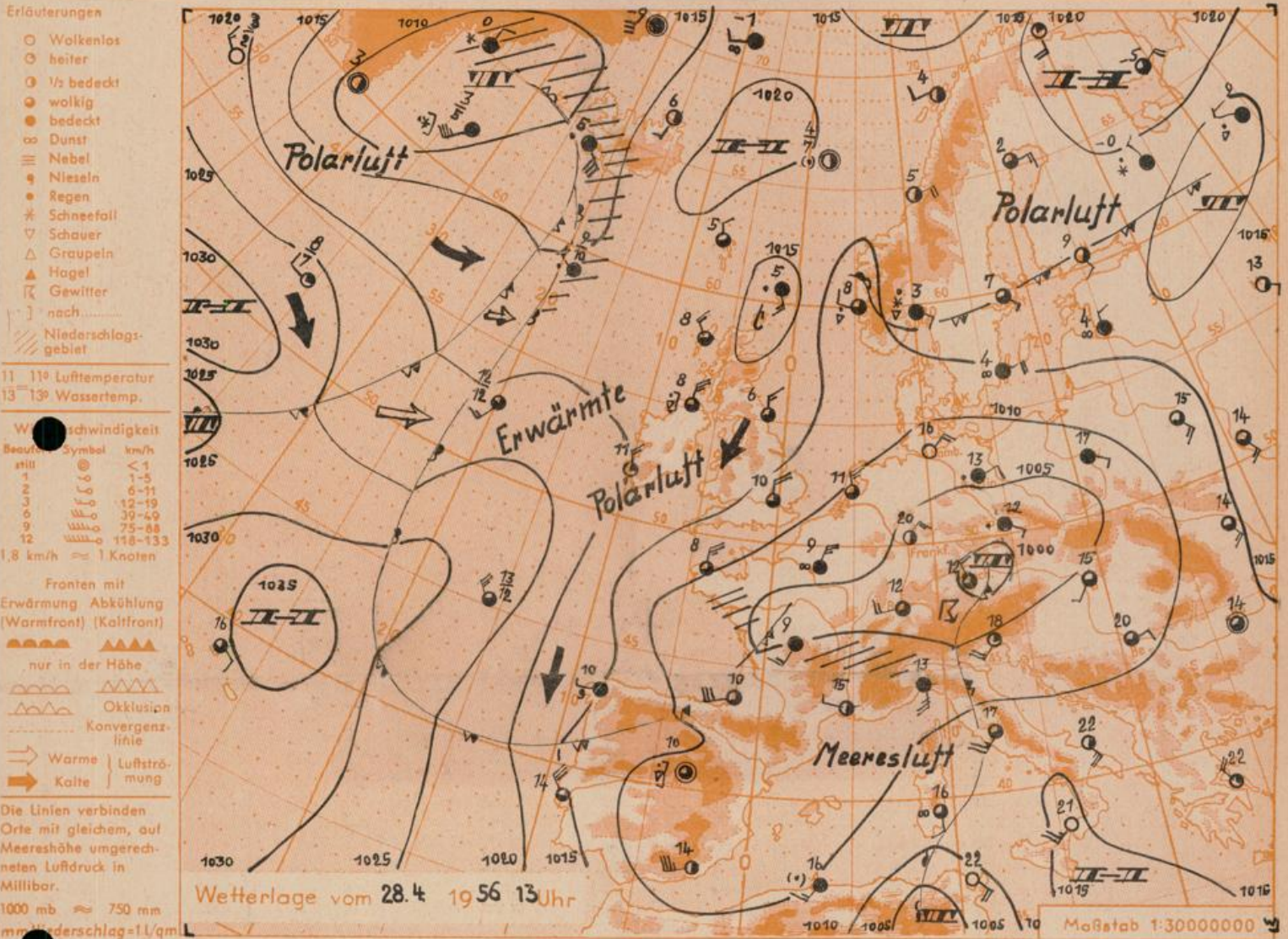
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961, Postscheck-Kto. München 87610
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Samstag, 28. April 1956

Nummer 119



Übersicht: Die großen Druckgebilde - das süddeutsche Tief sowohl wie die von den Azoren über den östlichen Atlantik zum Nordmeer reichende Hochdruckzone - sind seit einigen Tagen in sehr langsamer, nach Ost gerichteter Bewegung begriffen. Damit schiebt sich auch die bisher über dem östlichen Atlantik, jetzt über Westeuropa erkennbare kältere Nordströmung allmählich an Mitteleuropa heran. Zunächst wird in zunehmenden Maße kühlere Meeresluft witterbestimmend, die am Südrande des französisch-süddeutschen Tiefs ostwärts strömt.

Vorhersage für Sonntag, den 29.4. und Montag, den 30.4.1956, ausgeg. am 28.4. 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Meist stärker bewölkt, einzelne Niederschläge, örtlich noch mit Gewittern. Etwas kühler. Leichter bis mäßiger Wind aus Südwest bis West.

Nordbayern und Bayr. Wald: Wolkig bis stark bewölkt, zwischendurch auch kurzfristig aufgeheitert, einzelne Gewitterschauer. Tageserwärmung noch über 15 Grad. Am Montag beginnender Temperaturrückgang, nachts noch frostfrei. Schwache bis mäßige, nur in Gewittern vorübergehend stärker auffrischende Winde aus wechselnden Richtungen.

Weitere Aussichten für Bayern: Kühl mit einzelnen Niederschlägen.